



# Die Basics für ein freiwilliges Jahr bei uns...

Hier erfährst du alles, was du wissen musst, wenn du ein FSJ oder einen BFD unter der Trägerschaft von netzwerk-m bei der OJC in Reichelsheim machen willst..

## Unsere Grundwerte für das gemeinsame Leben

### 1. Vertrauen wagen

Vertrauen ist die Basis auf dem unser Zusammenleben beruht. Wir wollen in diesem Jahr gemeinsam leben und lernen, sich selbst, dem Anderen und Gott zu vertrauen.

### 2. Versöhnung leben

Versöhnt leben heißt für uns, aus einem bewussten Ja zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen zu leben. Dadurch entsteht ein Raum, Konflikte anzusprechen, Spannungen auszuhalten und Lösungen zu suchen.

Wir sind überzeugt: wo Versöhnung praktiziert wird, erfahren Menschen ihre Leben spendende Kraft.

### 3. Verbindlichkeit einüben

Gemeinsames Leben gelingt nicht ohne „Verbindlichkeiten“.

Dazu gehört ein Opfer an Zeit, die wir für- und miteinander verbringen, wie z.B. in:

- regelmäßigen Zeiten miteinander, in WG-Abenden, Seminaren oder Retraiten
- regelmäßigen Zeiten mit Gott, z.B. im Abendmahl, in Zweier-schaften und Gebetszeiten

### 4. Verantwortung übernehmen

Der Jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hat den Satz geprägt: „Du sollst dich nicht vorenthalten!“ Verantwortlich leben meint, sich eben nicht rauszuhalten und bedeutet für uns:



- Es kommt auf jeden an! Meine Stimme ist gefragt!
- Was ich bin, weiß, denke und fühle, wird gebraucht.
- Ich halte mich nicht raus, sondern mische mit.
- Keine schnellen und leichtfertigen und andere ausschließenden Beziehungen einzugehen.
- Für meine Gefühle Verantwortung zu übernehmen.

Auf dem Nährboden dieser vier Grundwerte wollen wir gemeinsames Leben wagen. Im Vertrauen zueinander, im versöhnten Miteinander, in gegenseitiger Verbindlichkeit und Verantwortung denen gegenüber, die mir am nächsten sind.

Was daraus wächst, soll von der Liebe getragen sein, mit der Gott uns zuerst geliebt hat und ohne die Gemeinschaft leb- und lieblos wird.

## Unsere Erwartungen an dich

Damit ein Jahr gemeinsamen Lebens fruchtbar werden kann, erwarten wir von dir, dass:

- du dich auf eine intensive Gemeinschaft einlässt.
  - du belastungsfähig bist und gerne arbeitest. Das bedeutet auch ehrenamtlichen Einsatz.
  - du dieses Jahr als eine bewusste Investition für Gott und für dein Leben ansiehst und dem die erste Priorität gibst.
  - du Verantwortung für dich, und, im Rahmen unseres gemeinsamen Auftrags, auch für die Gemeinschaft übernimmst.
  - du in diesem Jahr deine Gaben und Energien für deine Aufgaben, persönlichen Fragen und Beziehungen vor Ort einsetzt.
- Wir ermutigen dazu, die Beziehungen innerhalb des Jahresteam bewusst geschwisterlich zu gestalten und auf exklusive Beziehungen zu verzichten.



OJC

## Unser Rahmen für ein FSJ / BFD

### **Du nimmst an Seminaren teil**

Wir bieten insgesamt 25 Seminartage in Form von 3 Blockseminaren an (Einführungs-, Zwischen- und Abschlusssseminar). Im Rahmen dieser Seminartage versuchen wir jedes Jahr eine interkulturelle Begegnung zu ermöglichen (im Ausland oder vor Ort).

Dazu kommen Tagesseminare, mit zielgruppenspezifischen Seminarthemen (u.A. Kommunikation und streiten lernen, Freundschaft und Partnerschaft gestalten oder Vorbereitungsseminar für interkulturelle Begegnung).

**Du wohnst in einer Männer- oder Frauen-WG:** Alle Freiwilligen leben in Wohngemeinschaften (zwischen 3-4 Personen), in der Regel im Doppelzimmer.

**Du wirst von uns begleitet.** Im Rahmen unseres Mentorenkonzeptes steht dir ein erfahrener Mentor für regelmäßige Treffen zur Verfügung. Darüber hinaus wirst du an Deiner Arbeitsstelle von fachkundigen Mitarbeitern angeleitet.

**Du bekommst Taschengeld und bist versichert.** Das monatliche Taschengeld beträgt 160,- € (CCB\*: 180,- €). Du bekommst freie Unterkunft und Verpflegungsgeld in Höhe von 150,- € (CCB\*: freie Unterkunft und Verpflegung). Die Einsatzstelle bezahlt die Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Deine Eltern können weiterhin Kindergeld für dich beziehen.

**Du hast natürlich auch freie Zeiten.** Du hast Anspruch auf 26 Urlaubstage bei 5 Arbeitstagen pro Woche (der größte Teil des Urlaubes ist durch den Rhythmus der Einsatzstelle festgelegt). Die tägliche Arbeitszeit, sowie der Wochenrhythmus ist je nach Einsatzstelle unterschiedlich geregelt. Die Wochenarbeitszeit beträgt 40,0 Stunden plus ehrenamtliches Engagement darüber hinaus.



**Du bekommst eine Bescheinigung** sowohl für FSJ als auch den BFD.

### **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) hat sich inzwischen etabliert und bietet neben dem herkömmlichen Freiwilligen Sozialen Jahr noch weitere Möglichkeiten des freiwilligen Engagements:

Junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren können im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes für ein Jahr (max. 18 Monate) bei uns mitleben und mitarbeiten. Die Rahmenbedingungen gleichen in diesem Fall denen eines Freiwilligen Sozialen Jahres.

Auch jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren aus dem Ausland bietet der Bundesfreiwilligendienst die Möglichkeit, innerhalb des Jahresteam mitzuarbeiten und mitzuleben. Die Rahmenbedingungen entsprechen denen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

### **Du wohnst im Ausland und würdest gerne ein Jahr in Deutschland mitleben und mitarbeiten?**

Kein Problem! Im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes kannst du in unseren Einsatzstellen mitleben und mitarbeiten.

Wenn du aus dem Ausland zu uns kommst ist es uns wichtig, dass du über genügend Deutschkenntnisse verfügst, um an unserem Leben in Gemeinschaft wirklich teilhaben zu können. Daher erwarten wir mit der Bewerbung die Vorlage eines Sprachdiplom des Goetheinstituts (unsere Empfehlung Stufe B2, mindestens jedoch B1). Bevorzugt werden BewerberInnen, welche die Kommunität bereits im Rahmen einer Internationalen Maßnahme oder eines anderen Aufenthaltes in Reichelsheim kennengelernt haben. Außerdem nehmen wir - aufgrund der aufwendigeren Vorbereitungen und Planungen - eine Bewerbung aus dem Ausland nur bis zum 31. März an. Und damit du auch gut planen kannst, teilen wir unsere Entscheidung über eine Zu- oder Absage spätestens bis zum 30. April mit.